

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

VfL Kloster Oesede : Osnabrücker SC II
Freitag, 27.01.2023, 20:00 Uhr

VfL Kloster Oesede gegen Osnabrücker SC II 7:9

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück traf der VfL Kloster Oesede am vergangenen Freitag auf den Osnabrücker SC II. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Budde / Wittenberg. Bemerkenswert war, dass der Osnabrücker SC II diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 31:32.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Peping / Spreckelmeyer gegen Belz / Belz. Das war ein souveräner Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekamen Höcker / Erfmann beim 3:0 von Budde / Wittenberg. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Kasselmann / Treubel konnten Lührmann / Gervelmeyer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Jonas Peping über die 1:3-Niederlage gegen Vitali Belz hinweggetröstet werden musste. Johannes Spreckelmeyer lag gegen Henrik Budde bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Sven Höcker gelang es, Daniel Belz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Lange mit Jan-Hendrik Wittenberg kämpfen musste Florian Lührmann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Markus Gervelmeyer gegen Justus Treubel. Thomas Erfmann gelang es, Ulrich Kasselmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Kloster Oesede und des Osnabrücker SC II. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Henrik Budde war nachfolgend Jonas Peping, obwohl er alles gegeben hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Johannes Spreckelmeyer beim 2:3 gegen Vitali Belz. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Spreckelmeyer dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nicht so gut lief es für Sven Höcker bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan-Hendrik Wittenberg, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Florian Lührmann seine 2:3-Niederlage gegen Daniel Belz hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Markus Gervelmeyer überzeugte im Match gegen Ulrich Kasselmann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Chancenlos war dagegen im Anschluss Thomas Erfmann gegen Justus Treubel nicht, aber mehr als ein 9:11, 10:12, 11:7, 8:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste.

Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht ganz mithalten konnten Peping / Spreckelmeyer, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Budde / Wittenberg, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat der VfL Kloster Oesede in der Saison nun 5 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 28.01.2023 gegen den SV Concordia Belm-Powe an. Für den Osnabrücker SC II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 28 Wissingen II am 05.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

VfL Kloster Oesede

Doppel: Peping / Spreckelmeyer 1:1, Höcker / Erfmann 1:0, Lührmann / Gervelmeyer 0:1

Einzel: J. Peping 0:2, J. Spreckelmeyer 1:1, S. Höcker 1:1, F. Lührmann 1:1, M. Gervelmeyer 1:1, T. Erfmann 1:1

Osnabrücker SC II

Doppel: Budde / Wittenberg 1:1, Belz / Belz 0:1, Kassermann / Treubel 1:0

Einzel: H. Budde 1:1, V. Belz 2:0, J. Wittenberg 1:1, D. Belz 1:1, U. Kassermann 0:2, J. Treubel 2:0